Denkmalgerechte Sanierung der Burg Brome: Bauliche Maßnahmen zur Vorbereitung der musealen Nutzung sowie barrierefreie Umgestaltung der Hofanlage

LEADER-Projekt **Projektlaufzeit: 2013 - 2014**

Im Hinblick auf die Vorbereitung der musealen Nutzung (auf Grundlage der neuen und erweiterten musealen Konzeption) werden derzeitig an der Burg Brome folgende bauliche Maßnahmen durchgeführt:

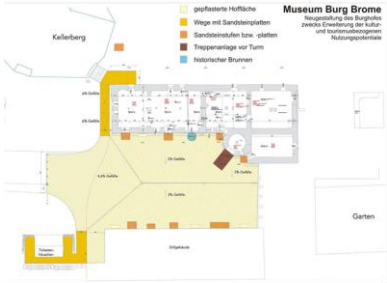
Burg Brome vor der Sanierung

Sanierung Ostflügel

- Ergänzung der Haustechnik im Ostflügel (Heizung, Sanitär, Elektro), inkl. Montage einer Brand- und Einbruchmeldeanlage
- Herstellung einer Leitungstrasse zum Zollgebäude (perspektivisch: gemeinsame Heizung)

Sanierung WC-Gebäude

- Komplette Sanierung des WC-Gebäudes und der Einrichtungen, da aus denkmalpflegerischen Gründen jegliche Sanitäreinrichtung aus der Burg entfernt wurde. Schaffung eines behindertengerechten WC.



Barrierefreie Umgestaltung der Hofanlage

- Herstellen eines Planums um die Burg auf historischem Niveau (ca. 50 cm unterhalb des vorhandenen Niveaus) und Pflasterung des Hofes mit vorhandenem und neuem Feldsteinlesepflaster
- Angleichung der Gebäudezugänge an das neue Niveau
- Wegepflasterung (barrierefrei) am Westgiebel der Burg zur Ermöglichung eines barrierefreien Zugangs des Eingangs
- Einbau einer wassergebundenen Decke als barrierefreie Wegeverbindung zwischen der Burg und dem WC-Gebäude sowie zur Andeutung der historischen Gärten; Einfassung mit verzinkten Stahlblechen
- Wegepflasterung mit Kleinpflaster (barrierefrei) am Toilettenhaus bzw. als Querung der Hofzufahrt
- Ergänzende Maßnahmen (Setzen von Gewindehülsen für die Montage von Bänken, Blumenkübeln, Schildern u. ä., Setzen von Pollern vor der Hofeinfahrt)

„Die durch LEADER geförderten Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz bilden die Basis für die geplante Neueinrichtung des Museums Burg Brome, Zudem wirkt sich auch die barrierefreie Umgestaltung der Hofanlage positiv auf die kultur- und tourismusbezogene Nutzung aus. So können gerade touristische Großveranstaltungen zu einer positiven wirtschaftlichen Resonanz führen. Das Projekt liefert daher einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft."

Plakaterstellung gefördert durch LEADER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums